



TURNVEREIN STV REINACH

Vorstand TVR

4135 Reinach

e-Mail: vorstand@tvreinach.ch

Reinach, den 1. März 2021

EINLADUNG

zur 157. Generalversammlung des Turnvereins STV Reinach
für alle Junioren ab Jahrgang 2005, Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder

Das durch COVID geprägte Vereinsjahr 2020 ist vergangen und es steht wieder die Generalversammlung an, dieses Jahr hoffentlich wieder mit physischem Präsenz. Der Vorstand lädt dich herzlich zur 157. Generalversammlung des Turnverein STV Reinach ein. Wie immer ist deine Teilnahme sehr wichtig (und gemäss Statuten obligatorisch!), damit die abstimmungspflichtigen Aktivitäten durch eine quantitativ und qualitativ gute Abstimmungsbasis abgesichert werden können.

Jedem Vereinsmitglied steht das Recht zu, Anträge einzureichen und darüber eine Abstimmung zu verlangen. Allfällige Anträge müssen bis zum 12. März 2021 in schriftlicher Form an oben aufgeführter Adresse eintreffen (Post, e-Mail), damit sie im Vorstand noch behandelt werden können.

Unabdingbare Abmeldungen bitte an die Vereinsadresse oder an ein Vorstandsmitglied.

Mit freundlichen Grüssen

TV Reinach, der Vorstand

Datum: Freitag, den 19. März 2021
Zeit: 19:00 (nach der GV gibt's einen kleinen Imbiss)
Ort: Heimatmuseum, Kirchgasse 9, 4153 Reinach

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 156. Generalversammlung vom 23. April 2020
3. Jahresberichte: Vorstand, Turnen inkl. Jugi, Handball inkl. Junioren
4. Schlussberichte der Hauptanlässe
5. Mutationen
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 1.1. - 31.12.2020
7. Wahlen
8. Anträge
9. Jahresplanung 2021
 - 9.1 Jahresprogramm
 - 9.2 Budget, Jahresbeiträge
 - 9.3 Vereinskultur
10. Gratulationen und Ehrungen
11. Diverses

Beilagen: Protokoll der 156. Generalversammlung
Jahresberichte des Präsidenten, Turnen, Jugi, Handball
Finanzbericht, Budget

Jahresberichte

Vizepräsident

Wir alle wissen, dass das vergangene Jahr aussergewöhnlich und unvergesslich war. Vermutlich noch nie in der Geschichte des TVR wurden so viele Turnstunden und Anlässe während eines Jahres abgesagt. Aber hier will ich nicht die negativen Seiten der Pandemie weiter betonen, sondern auf die positiveren eingehen.

Der Vorstand musste seine Schnelligkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität beweisen. Auch wenn es mir vielleicht nicht zusteht, dies zu bewerten, will ich es dennoch tun.

Das rasche und transparente Erstellen eines Schutzkonzeptes, die Anpassungen desselben und die klare Kommunikation an alle Turner*innen und Eltern der Jugis (unter Berücksichtigung einer rollenden Planung) war bemerkenswert. Die mehrmals kurzfristig einberufenen Vorstands-Krisensitzungen konnten reibungslos und effizient stattfinden. Die Generalversammlung in Papierform und auf elektronischem Weg hat gut funktioniert. Als Fazit kann ich also sagen, der Vorstand hat funktioniert! Im speziellen möchte ich Urban, Charly und Natalie Meyer für die grosse geleisteten Arbeit (Schutzkonzept, GV-Anpassung, Mailing, Protokolle, Kasse, ...) danken. Natürlich bin ich auch allen anderen meiner Vorstandskolleg*innen ausserordentlich dankbar für die wertschätzende, selbstkritische und effizienten Zusammenarbeit.

Das absolut positivste des TVR liegt jedoch auf der Hand (Smartphone? – Nur beim Online-Training 😊). Was das TK und das Leiterteam uns allen ermöglichen, ist einfach spitze! Die Hallen wurden wenn immer möglich offen gehalten und nach deren Schliessung ein Online-Training angeboten. Ich will im Namen des Vorstandes dem ganzen Leiter*innen-Team von Herzen für euren Einsatz, eure Flexibilität und eure Ideen danken. Ohne euch, sind wir nicht. Und noch nebenher: Nein, leider hat sich noch niemanden für das Präsidentenamt gemeldet. Bei Interesse oder Ideen bitte melden.

Angelo

Pascal Kessler

Geräteriege:

Dieses Jahr fanden aufgrund der aktuellen Situation ca. 20 Trainings statt. Schon bereits nach den Fastnachtsferien mussten die Trainings wegen dem Lockdown bis zum 15. Juni eingestellt werden. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, mit getrennten Hallen, Gruppen und Garderoben wurde der Trainingsbetrieb anschliessend vorübergehend wieder aufgenommen. Weil bei uns die Sicherheit unserer Turner und Turnerinnen an erster Stelle steht, war uns nach der Einführung der Maskenpflicht in der Halle sofort klar, dass wir die Trainings nicht mehr unseren Sicherheitsstandards entsprechend durchführen können. Ebenfalls ist es schwierig einen Mindestabstand von 1.5 Metern im Geräteturnen einzuhalten, weil so ein Hilfestehen unmöglich ist.

Aufgrund der Einschränkungen und Vorschriften des Bundesrates mussten zusätzlich auch alle Anlässe und Wettkämpfe abgesagt werden.

Zu den Zahlen: In diesem Jahr gab es bei der Jugi des Geräteturnens zwei Austritte. Die Anfrage für Probetrainings steigt aber weiterhin an. Insgesamt sind zurzeit 25 Kinder auf der Warteliste!

Ich bedanke mich bei allen Leitern und Wertungsrichtern für ihre Einsätze. Auch hervorheben möchte ich, dass Leiter trotz der speziellen Situation fleissig an J+S Weiterbildungen teilgenommen haben, um so den Jugis weiterhin tolle Trainings bieten zu können.

Eure Janine

Jahresberichte

Jugi polysportiv

Das Vereinsjahr 2020 begann für die polysportive Jugendriege Reinach wieder mit zwei Gruppen parallel am Montag von 18.00 bis 19.30. In der Jugi Polysportive sind Kinder von der 1. bis 9. Klasse und werden altersgerecht in die zwei Gruppen eingeteilt. Die zwei Gruppen wurden vom grossen Leiterteam von Chantal Meyer (Hauptleitung), Jill Bader, Jona Bader, Kim Bader, Enzo Hügi, Amanda Ogi (nur bis September 2020) und Fabienne Trüssel geleitet. Ich möchte mich hier bei Amanda ganz herzlich für die vielen tollen Turnstunden für die Kinder bedanken. Die Leiter wechselten sich immer ab, so dass mindestens zwei Leiter auf eine Gruppe schaute. Die jüngeren Kinder turnten in der nördlichen Lochackerhalle und die älteren Kinder turnten in der Bachmatthalle.

Die Jugi Polysportive erfreute sich nach wie vor mit grosser Beliebtheit. Wir hatten immer zwischen 26 bis 30 motivierte Kinder für beide Gruppen zusammen in den Trainings in der Halle und mussten leider eine lange Warteliste führen.

Das Jugijahr starteten wir noch ganz normal mit vielen tollen Turnstunden mit Ball, Burgenvölki (sehr beliebt bei den Kindern), Leichtathletik, Federball, Fangis und auch Geräteturnen. Danach mussten wir leider vom 16. März bis zum 8. Juni pausieren. Hoch motiviert turnten wir noch zwei Wochen zusammen nach der Pause, bis die Kinder in die Sommerferien entlassen wurden. Nach den Sommerferien durften wir zum Glück weiterhin strahlende Kinder in der Halle begrüßen. Wir probierten viele verschiedenen Sportarten aus und hatten viel Spass zusammen in der Turnhalle. Den Ausklang fan dieses Jahr mit dem Lieblingsspiel Burgenvölki statt.

Ich möchte mich noch ganz fest beim ganzen Leiterteam bedanken wo trotz dieser speziellen Zeit bereit war zu leiten und ab Oktober auch mit Maske. Ich möchte mich auch bei den Eltern für die Flexibilität bedanken auch auf kurzfristige neue Informationen von meiner Seite und Schutzkonzept Anpassungen kamen.

Chantal Meyer



(so sieht Burgenvölki aus)

Handball Birseck - Saison 2018/19

Kurz nach dem letzten Jahresbericht war Schluss mit der laufenden Saison! Da nicht zu Ende gespielt werden konnte, gab es leider keine Schlussrangliste - also keine Meister, Auf- oder Absteiger.

Für die neue Saison wurden also die letzten Ziele wieder in Planung genommen.

Lang konnte nicht trainiert werden (Kontaktsport). Als endlich mit der Vorbereitung begonnen werden konnte, freuten sich alle auf die neue Saison. Nach wenigen Runden war im Herbst wieder Schluss mit der Meisterschaft, doch es konnte unter strengen Massnahmen trotzdem weiter trainiert werden (in erster Linie Einzeltechnik, Kraft und Kondition) jedoch ohne Spielbetrieb. Im Dezember wurde auch da ein Riegel geschoben. Wie und wann wieder Trainings aufgenommen werden und die Meisterschaft weitergeführt werden kann, steht momentan noch in den Sternen.

Hoffentlich wird der nächste Bericht wieder mit sportlichen Highlights bestückt sein.

Jahresberichte

Jahresbericht der Aktiven des TV Reinach

Das Skiweekend anfangs Januar war wie immer ein wunderbares Erlebnis für uns alle, wir hatten, wie Charly es bestellt hatte, wieder einmal super Wetter und konnten die beiden Tage im Schnee richtig geniessen.

Das Leiterteam setzte sich wie im letzten Jahr aus folgenden Leitern zusammen: Franziska Adler, Sibylle Göttin, Christof Dürr, Urban Kessler und mir. Tatkräftig wurden wir durch Chantal Meyer, Enzo Hügi unterstützt, die regelmässig die Einturnen geleitet haben.

Doch dann verlief das Jahr 2020 im TVR, wie wahrscheinlich bei den meisten, nicht so wie erwartet. Corona... und so gab es nach nur wenigen Trainings eine lange Trainingspause, bis zu den Sommerferien die Vorschriften wieder gelockert wurden. Einzelne Trainings konnten wir dann wieder laufen lassen. Durch den ersten Lock-down entfielen leider auch die KMWV und das Turnfest, welches immer ein Highlight im Vereinsjahr darstellt.

Nach der langen Corona-Trainings-Pause starteten wir nach den Sommerferien wieder mit dem Training. Endlich konnten wir wieder einmal an die Ringe hängen, uns auspowern und einander sehen, alle hatten viel zu erzählen.

Zum Glück fand auch die Turnfahrt statt, die von Thomas Jeker organisiert worden war. Auch da hatten wir super Wetter und konnten die nicht ganz anspruchlosen Wanderungen gut meistern. Es war ein schönes und gemütliches Beisammensein, dass wir alle genossen haben.

Nach den Herbstferien ging es weiter, mit dem vorgegebenem Schutzkonzept konnten wir ein 45min Krafttraining für 14 Personen anbieten. Anschliessend wurde in einer Halle gespielt (Badminton oder Volleyball) und in der anderen an den Ringen geturnt. Die Krafttraining haben auch wieder Chantal Meyer, Enzo Hügi, Li Niklaus, Sibylle Göttin und ich geleitet.

Am 19.10.20 wurde dann zum Glück noch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Enzo hatte im letzten Jahr gewonnen und durfte sie in diesem Jahr organisieren. Dem Schutzkonzept angepasst (mit Masken, Abstand und nur in Zweiergruppen) gab es sechs Aufgaben zu meistern bei der diesjährigen «Matten-Vereinsmeisterschaft». Trotz der eher geringeren Anzahl an Teilnehmer hatten wir sehr viel Spass dabei und sind gespannt, wer sie das nächste Jahr organisieren darf.

Leider mussten auch diese Trainings dann Mitte November wieder eingestellt werden und auch die Waldweihnach musste in diesem Jahr leider ausfallen.

Ein grosser Dank möchte ich an alle Leiter, Hilfsleiter und Freiwillige aussprechen, die die Trainings in diesem Jahr möglich gemacht haben. Vielen Dank für eure Motivation, Flexibilität, Kreativität, Hilfsbereitschaft und einfach für eure Unterstützung die ich sehr zu schätzen weiss.

Eure Oberturnerin

Nina Niklaus